



September 2022

Kontaktbrief 2022

An die Lehrkräfte für das Fach Katholische Religionslehre über die Fachschaftsleiterinnen und Fachschaftsleiter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was wäre es?

Gerade an der Schnittstelle zwischen dem, was zu Ende geht und dem was neu beginnt, liegt oft eine Zeit des Reflektierens. Man blickt zurück auf das, was war und beginnt gleichzeitig schon das Neue vorzubereiten. Man überlegt, was muss in Zukunft anders sein, damit ich zufriedener bin – glücklicher bin. In 1 Kön 3,5-15 erscheint der Herr dem Salomo und fordert ihn auf „Sprich eine Bitte aus, die ich dir gewähren soll.“ Und Salomo bittet um ein „hörendes Herz“.

Von Toni Zenz gibt es eine [Skulptur „Der Hörende“](#). Die Figur darauf scheint „ganz Ohr“ zu sein. Die Gestalt hat die Arme erhoben und ihre übergroßen Hände an die Ohren gelegt. Richtiges Zuhören wird oft unterbewertet, denn Hören ist mehr als der bloße Hörvorgang. Zuhören ist ein Akt echter Begegnung. Jemand schenkt dem, der redet, seine Zeit und lässt sich auf dessen Geschichte ein. So wird die Skulptur von Toni Zenz zu einem Sinnbild für ein hörendes Herz, denn sie ist im wahrsten Sinne des Wortes ganz Ohr und ganz Herz.

Und dieses „hörende Herz“ wünsche ich Ihnen allen für dieses kommende Schuljahr. Dass Sie selbst im Zuhören wertvolle Begegnungen erleben und Menschen an ihrer Seite haben, die Ihnen ihr Ohr und ihre Zeit schenken.

Inhaltsübersicht

- (1) LehrplanPLUS
- (2) Schwerpunktsetzungen der neuen 11. Jahrgangsstufe
- (3) Abiturprüfung 2022
- (4) schriftliche Abiturprüfung 2023
- (5) Regionale Fachberater
- (6) Materialien und Medien
- (7) Informationen aus dem IIF Gars
- (8) Angebote für Fortbildungen
- (9) Informationen aus dem RPZ
- (10) Angebote von Missio München
- (11) P-Seminar Preis
- (12) Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“
- (13) BCJ.Bayern-Studienpreis für P-/W-Seminare zum christlich-jüdischen Dialog
- (14) Neues ISB-Portal zur politischen Bildung
- (15) Leseförderung mit #lesen.bayern
- (16) Lehrer in der Wirtschaft

(1) LehrplanPLUS

Mit der Veröffentlichung des Lehrplans für die Jahrgangsstufen 12 und 13, also die Kursphase der neuen Profil- und Leistungsstufe, liegt nunmehr auf <https://www.lehrplanplus.bayern.de/> der gesamte LehrplanPLUS für das neue neunstufige Gymnasium vor.

Auch für das Fach Katholische Religionslehre wurden Lehrpläne für grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau erarbeitet.

Die drei Dimensionen des biblisch-christlichen Menschenbildes dienen als Orientierung und Strukturierung der beiden Jahrgangsstufen bzw. der vier Semester.

- die Beziehung des Menschen zu sich selbst (12/1)
- die Beziehung des Menschen zu Gott (12/2)
- die Beziehung des Menschen zu anderen Menschen (13/1)
- Zusammenschau und Vertiefung (13/2) (existentielle Grundfragen dienen als Leitfa-

den)

Das Konzept setzt bei der Lebenserfahrung an, gibt Impulse zur Sinnfindung und führt auf der Grundlage der christlichen Sicht vom Menschen zur ethischen Urteilsbildung. Die Frage „Was macht (nach christlicher Überzeugung) den Menschen zum Menschen und welche Konsequenzen hat das für sein Leben?“ kann dann als zentrale Leitfrage dienen.

Mit Beginn der ersten Kursphase nach diesem Plan im Herbst 2024 ist Katholische Religionslehre als Leistungsfach möglich. Bitte bringen Sie diese Wahlmöglichkeit an geeigneter Stelle zur Sprache, ggf. in Anknüpfung an alte lokale Traditionen eines Leistungskurses im Fach Religionslehre. Hierbei ist es wichtig, vor Augen zu führen, dass der Lehrplan für das erhöhte Anforderungsniveau Verbreiterung und Vertiefung des grundlegenden Niveaus darstellt, und dafür mit zwei zusätzlichen Unterrichtsstunden (insgesamt vier) ausgestattet wird.

Ebenfalls wurden die Erläuterungen zu den einzelnen Lernbereichen der Jahrgangsstufe 11 veröffentlicht und sind [hier](#) abrufbar. Bitte nutzen Sie dieses Angebot der Erläuterungen sowie der weiteren Angebote auf <https://www.lehrplanplus.bayern.de/> - sie bilden gerade im Hinblick auf die künftige Oberstufe viele hilfreiche inhaltliche Informationen.

(2) Schwerpunktsetzungen der neuen 11. Jahrgangsstufe

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Wissenschaftspropädeutik, Studien- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkte in der politischen und digitalen Bildung sowie Stärkenorientierung durch interessens- und neigungsorientierte Wahlmöglichkeiten prägen den Übergang in die Qualifikationsphase. Damit Sie sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten der neuen Jahrgangsstufe 11 vertraut machen und notwendige Vorbereitungen rechtzeitig treffen können, haben Sie im vergangenen Schuljahr zahlreiche Informationen und Materialien erhalten (vgl. KMS vom 02.06.2022, Az. V-BS5640.0/387/1), darunter insbesondere zur Wissenschaftswoche und zum Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar).

Die **Wissenschaftswoche** ist ein Novum in der neuen Jahrgangsstufe 11 des bayerischen Gymnasiums. Sie stellt die Wissenschaftspropädeutik und das fächerübergreifende Arbeiten in den Mittelpunkt: Hierfür löst jedes Gymnasium zu einem geeigneten Zeitpunkt die an den Fächern der Stundentafel ausgerichtete Unterrichtsorganisation für die Dauer einer Unterrichtswoche auf. Dieser Zeitraum wurde bei der Gestaltung der Fachlehrpläne für die Jahrgangsstufe 11 bewusst freigehalten. Im [Jahrgangsstufenprofil](#) der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die vom Planen des Arbeitsprozesses bis zur Reflexion der erarbeiteten Ergebnisse reichen. Zur Vorbereitung haben die Schulen folgende Materialien erhalten:

- In der **Handreichung** finden Sie neben dem grundlegenden Konzept der Wissenschaftswoche auch Vorschläge zur praktischen Umsetzung.
- Die **Materialien** für Lehrkräfte sowie für Schülerinnen und Schüler unterstützen Sie bei der Umsetzung der Wissenschaftswoche vor Ort (z.B. Checklisten, Feedback- bzw. Selbstreflexionsbögen, Hilfestellungen bei der Wahl des Untersuchungsschwerpunktes u.v.m.).
- Die **Musterpräsentation** dient dazu, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Auftakt- bzw. Einführungsveranstaltung über die Wissenschaftswoche zu informieren.
- Die **Präsentation** dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Schulentwicklungsarbeit z.B. in Form einer SchiLF.

Im Zentrum des **P-Seminars im G9** steht die **berufsweltbezogene Projektarbeit** mit regelmäßigem Projektmanagement und der obligatorischen Einbindung externer Partner. Sie soll auch künftig einen hohen motivationalen Anreiz zur Vertiefung der Berufsfindungskompetenz (verstanden als Fähigkeit, eigenständig eine reflektierte Berufswahlentscheidung zu treffen) bieten. Die berufliche Orientierung steht nun nicht mehr als separate Einheit neben dem Projekt, sondern geht von ihm aus und ist auf es bezogen. Die Kompetenzerwartungen des P-Seminars sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement. Zur Vorbereitung haben die Schulen außerdem folgende Materialien erhalten:

- In der **Handreichung** wird ausgehend von den Zielen des P-Seminars zunächst die Projektarbeit als Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung beschrieben und anschließend erläutert, wie diese vorbereitet und der Prozess der beruflichen Orientierung gefördert werden kann.
- Neben den **Materialien** im Servicebereich des Fachlehrplans wurden zusätzliche Unterstützungsangebote für Lehrkräfte entwickelt (z.B. zur Planung und Durchführung des P-Seminars, zur Bewertung und Evaluation u.v.m.).
- Die **Präsentation** dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Fachschafts- und Schulentwicklungsarbeit.

Ich hoffe, dass Ihnen die Unterlagen bei der Vorbereitung der neuen Jahrgangsstufe 11 **in Ihren Fachschaften** sowie ggf. auch im Rahmen pädagogischer Tage dienlich sind und die qualitätsorientierte Umsetzung der Wissenschaftswoche und des P-Seminars unterstützen.

(3) Abiturprüfung 2022

Die Abituraufgaben aus früheren Jahrgängen sind als pdf-Dateien im [Prüfungsarchiv von mebis](#) zum Download erhältlich. Außerdem werden sie jedes Jahr nach den Prüfungen per OWA an die Schulen verschickt.

Statistik:

- Im Abiturjahrgang 2022 unterzogen sich 333 Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer der **schriftlichen Abiturprüfung** im Fach Katholische Religionslehre. Dabei wählten ca. 49% der Abiturientinnen und Abiturienten Aufgabe I (Textaufgabe), ca. 27% Aufgabe II (Erweiterte Textaufgabe), ca. 15% Aufgabe III (Aufgabe mit Gestaltungsanteil) und ca. 9% Aufgabe IV (Themaufgabe).
- 4.670 Schülerinnen und Schüler wählten das **Kolloquium** in unserem Fach.
- Insgesamt haben also 5003 Schülerinnen und Schüler das Abitur in Katholischer Religionslehre abgelegt.

(4) Schriftliche Abiturprüfung 2023

Um der noch immer pandemiebedingt besonderen Lernsituation der Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2021/2023 Rechnung zu tragen, sind die in den letzten beiden Jahren vorgenommenen Anpassungen der Prüfungsinhalte auch für die schriftliche Abiturprüfung 2023 fortgeschrieben worden. Eine Übersicht über die Anpassungen für Katholische Religionslehre finden Sie [hier](#) auf der Homepage des ISB.

(5) Regionale Fachberater

Die drei Fachberater für Katholische Religionslehre bieten unter anderem Fortbildungen und Unterstützung für Lehrkräfte in den ersten Dienstjahren an. Sie wirken bei den regionalen Fortbildungsprogrammen der Diözesen und Ministerialbeauftragten u. a. für Fachschaftsleiterinnen und Fachschaftsleiter mit und stehen für Anfragen von Fachschaften zur Verfügung.

- **Oberbayern und Schwaben: Herr StD Thomas Wendl**
(Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz, Tel. 08041 / 7994880)
- **Unterfranken, Mittelfranken und Oberfranken: Herr StD Jürgen Herr**
(Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz, Tel. 09231 / 96240)
- **Niederbayern und die Oberpfalz: Frau StDin Christine Orth**
(Gymnasium Neutraubling, Tel. 09401 / 522500)

(6) Materialien und Medien

Das [Medienportal](#) der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen stellt ein reiches Angebot an (digitalen) Unterrichtsmedien zur Verfügung. Nach der Registrierung sind die zu Verfügung gestellten Medien der jeweiligen Landeskirche oder Diözese frei nutzbar.

MEDIENPORTAL
der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen

Neuerscheinungen des FWU für die Bereiche Religion und Ethik:

(Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht)

Das Medieninstitut
der Länder



Alle FWU-Produktionen sind seit 2021 nur noch als Onlinemedien erhältlich. Neben dem bewährten Aufbau der Medien mit Film, Sequenzen und Arbeitsmaterial bieten die neuen Onlinemedien jedoch zwei Neuerungen:

- Interaktionen in h5p ergänzen und vertiefen die Möglichkeiten der Bearbeitung und bieten vor allem für jüngere Kinder auch spielerische Zugänge.
- Neben dem Ansichtsmodus für Lehrkräfte gibt es einen neuen Schüler*innen-Modus, der dem thematischen Aufbau folgt. Dieser sog. E-Book-Modus bietet eine didaktische Anordnung der Inhalte, die sich zum Selbstlernen oder für eine gruppenteilige Erarbeitung eignet. Die beiden Modi können in der Kopfleiste anhand der Icons ausgewählt werden.



Heilige (55230744)

Heilige haben Menschen in ihrer Zeit und bis heute geprägt. Sie bieten Alternativen zum normalen Leben, gelten als vorbildlich, Gott besonders nah und manchmal werden ihnen sogar Wunder zugeschrieben. Diese Produktion portraitiert in modularisierter Form bekannte Heilige und geht den Fragen nach, wie man überhaupt heilig gesprochen wird, ob es auch heute noch und auch in anderen Religionen Heilige gibt. **(Jgst. 3-6)**



Tobi: Der Migrations-Check (5523014)

Gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt sind bereits in der Grundschule ein wichtiges Thema, um Toleranz und ein friedliches Miteinander früh einzuüben. Im Film begegnet Tobi Migrantinnen und Migranten und lernt deren Geschichten kennen. Gelungene Integration aber auch Probleme werden thematisiert. Dabei soll Schülerinnen und Schülern nahegebracht werden, anderen Menschen tolerant, achtsam und wertschätzend zu begegnen. **(Jgst. 3-5)**



Religiöse Hilfswerke - Gelebte Nächstenliebe (5523071)

Nächstenliebe ist der Kern christlicher Ethik – und neben Verkündigung, Gemeinschaft und Feier einer der vier Grundvollzüge und Handlungsfelder der Kirche. Die Produktion begleitet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer abwechslungsreichen und gesellschaftlich bedeutsamen Arbeit, portraitiert kirchliche Hilfswerke und stellt dabei deren Selbstverständnis und Grundhaltung vor. **(Jgst. 6-10)**



Die Hexenverfolgung (5523019)

Mehr als 60.000 Menschen fielen ihr zum Opfer, ihre Hochphase fand im 17. Jh. statt und sie war Ausdruck einer tiefen Verunsicherung: die Hexenverfolgung. Daneben stellten die Kleine Eiszeit, die zu Missernten führte, die Reformation, die die Glaubenswelt in Frage stellte, und der Dreißigjährige Krieg das Leben der Menschen vor große Herausforderungen. Angesichts dessen suchten viele einen Schuldigen und fanden ihn in den vermeintlichen Hexen. **(Jgst. 7-8)**

Respekt und Zivilcourage (5523076)

Die geplante Produktion bietet ausgehend von Kurzspielfilmen Impulse, den persönlichen Einsatz für Solidarität, Fairness und Gewaltverzicht sowie die Auswirkung auf die Gemeinschaft beispielhaft zu hinterfragen. Aus der Perspektive von „Callum“, einem englischen Schüler, wird der tragische Tod seiner Freundin durch einen Übergriff geschildert. „AUSSTIEG RECHTS“ greift einen rassistischen Übergriff in einem Bus auf und eröffnet eine überraschende und witzige Lösung. Ergänzend werden Strategien des Verhaltens in Konfliktsituationen aufgegriffen. Die Erarbeitung der Filme sowie ergänzendes Material zielen darauf, dass Schülerinnen und Schüler sich aktiv gegen Diskriminierung und Rassismus wenden. **(Jgst. 7-13)**



Kann Gewalt legitim sein? Krieg und Frieden (5523077)

Krieg in Europa – das sollte es eigentlich nie wieder geben. Viele Menschen trifft die Brutalität der kriegerischen Gewalt, die aktuell so nah gekommen ist, unvorbereitet. Umso dringlicher ist es, eine eigene Position zur Frage von Krieg und Frieden zu entwickeln. Seit es politische Ethik gibt, gehört die Frage nach der Verhinderung von Krieg und der Sicherung des Friedens zu ihren wichtigsten Themen. Dabei sind theologische, wie philosophische Positionen oft nur verständlich, wenn sie im historischen Kontext betrachtet werden. **(Jgst. 8-10)**



Das Böse (AT) / 5523075)

Gut gegen Böse, Gott gegen den Teufel, Harry Potter gegen Lord Voldemort etc. Vielleicht schon seit Beginn der menschlichen Kultur spielt dieser Kampf eine zentrale Rolle. Brauchen wir das Böse, um das Gute zu erkennen? Wie und wann entstand der Teufel als Gegenspieler Gottes? Fächerübergreifend geht die Produktion solchen Fragen nach. **(Jgst. 9-13)**



Wachstum – Brauchen wir das eigentlich? (5523077)

Die Produktion untersucht das Thema Wachstum aus wirtschaftlicher, ökologischer und ethisch-philosophischer Perspektive. Unternehmerpersönlichkeiten werden portraitiert und Expertinnen und Experten sowie Theologinnen und Theologen artikulieren teils konträre Standpunkte, die den Schülerinnen und Schülern eine fundierte und differenzierte ethische Urteilsbildung ermöglichen. **(Jgst. 10-13)**



Gott - Was ist das eigentlich? (5523077)

Die Frage nach Gott gehört zu den zeitlosen Grundfragen der Menschheit. Die Produktion untersucht, wie es überhaupt zu dieser Frage kommt, ob nicht jeder Mensch einen Gott (oder Götzen) anbetet, welche Bilder sich Menschen von Gott machen, wie man ihn (oder sie?) erfahren oder denken kann und geht der Vorstellung von einer möglichen Nicht-Existenz Gottes nach. **(Jgst. 10-13)**



Der Investiturstreit – Heinrich IV. und der Gang nach Canossa (5523081)



Januar 1077: Im tiefsten Winter verharrte König Heinrich IV. im Büßergewand vor der Burg Canossa. Drei Tage ließ ihn Papst Gregor VII. dort warten, bis er dessen Exkommunikation aufhob. Bis heute gilt der vom König vollzogene Bußakt als der zentrale Höhepunkt des sog. Investiturstreits, der Auseinandersetzung zwischen König und Papst, zwischen weltlicher und geistlicher Macht. Diese Auseinandersetzung bestimmte nicht nur die mittelalterliche Geschichte, sondern wirkte weit darüber hinaus.

(Jgst. 7-12)



Rassismus in Deutschland (5523055)

Rassismus findet täglich statt und geht uns alle an. Die Produktion zeigt dabei nicht die Extrema wie Rechtsextremismus und rassistische Ausschreitungen. Sie vermittelt, was Rassismus ist und was Politik und Gesellschaft dagegen tun können. Die Lernenden werden für rassistische Vorurteile sensibilisiert und bekommen Handlungsoptionen zur Vermeidung aufgezeigt. **(Jgst. 9-12)**



Nahostkonflikt (5523068)

Der Nahostkonflikt ist sicherlich eines der aktuell brisantesten Themen des Geschichtsunterrichts. Der weltpolitische Konflikt kann dabei nur unter Berücksichtigung der historischen Wurzeln eingeordnet werden. Das Medium bietet daher einen Film, welcher den Bogen von der Gründung Israels bis zur Jetztzeit spannt und mit Expertinnen und Experten sowie Zeitzeuginnen und Zeitzeugen multiperspektivisch beleuchtet, ohne zu werten. **(Jgst. 11-13)**

(7) Informationen aus dem IIF Gars

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „Schöpfungs-gerecht handeln! Orientierung in hitzigen Zeiten“ mit der LMU München, der Theologischen Universität in Salzburg sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Natur-, Sozial- sowie Wirtschaftswissenschaften finden Sie spannende Lehrgänge mit Frau Dr. Cecilia Scorca, Herrn Prof. Dr. Harald Lesch und Prof. Dr. Gregor Maria Hoff am ILF Gars.



Institut für
Lehrerfortbildung
Gars am Inn

Der nächste Lehrgang zu dieser Projektreihe findet vom 26. bis 30. September 2022 zum Thema „Alles hat seine Zeit“ statt. Hier der [Link](#) zur Anmeldung.

(8) Angebote für Fortbildungen

Ausschreibungen von Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter <https://fibs.alp.dillingen.de/> bzw. unter <http://www.gars-ilf.de/lehrgaenge/gymnasium/> Auf folgende Lehrgänge im 1. Halbjahr des kommenden Schuljahres sei hier kurz hingewiesen:

[LG Nr. 103-702](#)

26.09.2022 - 30.09.2022

Gars am Inn

ReligionPlus - Alles hat seine Zeit

OStRin Elisabeth Willis

„Was also ist 'Zeit'? Wenn mich niemand danach fragt, weiß ich es; will ich es einem Fragenden erklären, weiß ich es nicht.“ Gerne wird diese Bemerkung des Kirchenvaters Augustin aus dem Jahre 397 zitiert, sobald von der Zeit die Rede ist. Sie stammt aus dem elften Buch seiner Bekenntnisse, in dem Augustin sich intensiv mit der Zeit auseinandersetzt.

Im Schulleben erleben (Religions-)Lehrkräfte immer wieder unterschiedliche Zeiten und Zeitrhythmen: den Ferienkalender, das Kirchenjahr, Entwicklungsphasen der Schüler/innen, ...

Der Lehrgang beschäftigt sich mit diesen unterschiedlichen Zeiten und der Frage „Hat wirklich alles seine Zeit?“.

Es wird in den Blick genommen, wie drastisch sich das Leben mit der mechanischen Uhr geändert hat und wie eng die Uhrenlogik mit den rapiden zunehmenden ökologischen Krisen zusammenhängt.

Besondere Hinweise

Der Lehrgang kooperiert ab dem 28.09.2022 in dem Lehrgang „[Alles eine Frage der Zeit](#)“ unter der Leitung von Prof. Dr. Harald Lesch. Dieser richtet sich auch an Lehrkräfte der Fächer Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Ethik, Physik/Chemie/Biologie, Umweltbildung aller Schularten und ist eine Kooperation der LMU München, der Universität Salzburg und dem ILF Gars.

[LG Nr. 103-706](#)

17.10.2022 - 21.10.2022

Gars am Inn

Kirche bewegt - Kirche im Wandel der Zeit

Dir. Dr. Ferdinand Herget / Wiss. Referentin Judith Eder

Nur wer in Bewegung bleibt, kann selbst bewegen. Und wer sich wandelt, bleibt sich treu.

Kirche muss in Bewegung und selbst überzeugender Bewegter bleiben, um dem dynamischen Erbe von Jesus Christus, der Tradition sowie der Gegenwart im Licht der Hoffnung gerecht zu werden und glaubwürdig zu bleiben bzw. wieder neu zu werden. Wie kann dies sinnvoll und begründet gelingen? Woran sollte sich diese Bewegung orientieren? Wo liegen die Chancen des Veränderbaren, aber auch Grenzen des Unveränderbaren? Und wie können Religionslehrer/innen angesichts der vielfältigen Herausforderungen als lebendige Vertreter dieser Kirche im Schulalltag unterstützt werden? In der Fortbildung sollen mithilfe von Experten die theologischen Grundlagen reflektiert und aktualisiert werden. So kann der wertvolle Schatz der Kirche glaubhaft bewahrt werden in der Rückbesinnung auf genuin christliche Werte und Wege gelingenden Lebens sowie in der Orientierung an dem vom II. Vatikanischen Konzil anvisierten „Aggiornamento“. Darüber hinaus werden aktuelle kirchenpolitische Entwicklungen in den Blick genommen, um die Vielfalt der Einheit wahrzunehmen. Eine fachdidaktische Reflexion rundet den Lehrgang ab. Damit erhalten die Lehrkräfte Impulse zur Gestaltung der Lehrplaneinheiten aus dem Gegenstandsbereich „Kirche und Gemeinde“ (z.B. 6.4, 8.3, 8.4, 9.4 sowie 11.1).

[LG Nr. 103-712 C](#)

10.11.2022

Online

Begegnungen im Religionsunterricht 1.0 - Bibelarbeit, digital und kreativ (für Einsteiger)

StRin RS Stefanie Mahler / StRin RS Sybille Ziegler

Die Begegnung mit der Bibel ist ein zentraler Bestandteil des Religionsunterrichts in allen Jahrgangsstufen. In diesen Zeiten ist es gerade sehr spannend dieses für uns Christen besondere Medium in einzigartiger Weise mit digitalen Elementen erfahrbar zu machen. Die beiden Referentinnen, selbst Religionslehrkräfte an der bayerischen Realschule, stellen anhand erprobter, ausgewählter Praxisbeispiele rund um die Einführung in die Bibelarbeit digitale Tools vor, die sich vor allem für den Einstieg ins digitale Lehren und Lernen eignen. Der Fokus liegt dabei in der Bibel als Glaubensgeschichte des Volkes Israels und als Zeugnis Jesu Christi. Sie gehen dabei auf Herausforderungen ein, die sich bei den ersten Schritten des digital gestützten Unterrichts ergeben können, zeigen aber gleichzeitig die vielfältigen Chancen auf, die die Digitalisierung für das gemeinsame Lernen bietet.

Weiter Termine:

- 17.11.2022 Begegnungen im Religionsunterricht 2.0
Weltreligionen in digitalen Schülerprodukten anleiten und bewerten
- 12.01.2022 Begegnungen im Religionsunterricht 3.0
Heilige Orte in virtuellen Welten
- 19.01.2023 Begegnungen im Religionsunterricht 4.1
Das Nichtsichtbare sichtbar machen mit AR
- 26-01.2023 Begegnungen im Religionsunterricht 4.2
Das Nichtsichtbare sichtbar machen mit H5P

[LG Nr. 103-714 B](#)

22.11.2022

Online

Über Literatur ins Gespräch kommen - Texte und Stimmen im Kontext des Ukrainekrieges

OStRin Judith Eder / StDin Eva Hammer-Bernhard

In der Fortbildung werden Texte aus der Ukraine und über die Ukraine vorgestellt, die Lehrkräfte als Ausgangspunkt für ihre eigenen Gedanken und als Grundlage für Gespräche mit ihren Schüler/innen nutzen können. Wie können wir mit Blick auf Gefühle wie Hilflosigkeit, Angst, Wut und Perspektivlosigkeit reagieren, um auch die Lernenden angemessen zu begleiten? Nach grundlegenden Überlegungen zur Werteerziehung mit Literatur beschäftigen sich die Teilnehmenden mit ausgewählten Texten/Audiobeiträgen. Diese sollten vorab gelesen/angehört werden. In der Veranstaltung werden auch Impulse vorgestellt, die zu Ideen für die individuelle unterrichtliche Umsetzung ausgebaut werden können.

[LG Nr. 103-715](#)

28.11.2022 - 02.12.2022

Gars am Inn

Lehrgang für Fachschaftsleitungen am Gymnasium

Wiss. Referentin Judith Eder

Als Bindeglied zwischen Schulleitung und Fachschaft sind die Fachschaftsleitungen am Gymnasium die Ansprechpartner/innen rund um den Religionsunterricht. Im Lehrgang erhalten die Teilnehmenden aktuelle Informationen von Staat und Kirche zum Religionsunterricht, Impulse für die professionelle Ausübung ihrer Führungsverantwortung, Anregungen zur Gestaltung der Fachschaftsarbeit sowie die Möglichkeit, sich mit Kolleg/inn/en über fachliche und didaktische Unterrichtsentwicklungen auszutauschen.

Vorschau

13.02.2023 – 15.02.2023

Gars am Inn

Best Practice Camp – Ideen für Religionsunterricht und Schulleben

(in ökumenischer Kooperation)

Wiss. Referentin Judith Eder / StDin Vera Utzschneider

Losgelöst von der täglichen Routine geht es bei der Fortbildung um bewährte und kreative Unterrichtsmodule aus der Praxis, die für beide Konfessionen relevant sind: etwa die Erstellung eines Lapbooks zum Thema „Beteten“ (vgl. ER 5.3 und KR 5.4), Stationenlernen zum Thema „Muslimen begegnen“ (vgl. KR 7.5 und ER 7.3) sowie Portfolioarbeit zum Thema „Tod und Leben“ (vgl. LehrplanPLUS ER 10.4 und KR 10.3). Einen Schwerpunkt bildet auch die Präsentation bewährter Ideen für Schulseelsorge bzw. Schulpastoral mit ihren persönlichkeitsbildenden Impulsen: der Mensch im Mittelpunkt.

Neben der Möglichkeit, die vorgestellten Materialien intensiv kennenzulernen, kritisch zu reflektieren und selbst zu erproben, bietet die Fortbildung auch Gelegenheit zum Entwerfen eigener Module für den Unterricht und das religiöse Leben an der Schule. Darüber hinaus wird ausreichend Zeit für einen Austausch persönlicher Best-Practice-Beispiele zur Verfügung stehen.

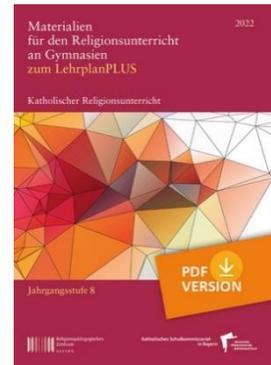
Mit der Materialbörse und interkonfessionellen Begegnung wird das Netzwerk der Religionslehrer/innen gestärkt und die lebendige Weiterentwicklung eines kompetenzorientierten Unterrichts im Lebensraum Schule gefördert, der die Individualität der Schüler/innen und Kolleg/inn/en in den Blick nimmt. Der Lehrgang eignet sich auch für Lehrkräfte, die ihr Referendariat während der Corona-Pandemie absolvierten.

(9) Informationen aus dem RPZLehrplanPLUS (5-10) online

Auf der Homepage des RPZ kann der [aktuelle Lehrplan \(5-10\)](#) in übersichtlicher Zusammenstellung aller Grundlegenden Kompetenzen, Fachlehrpläne und Erläuterungen des ISB als .pdf eingesehen und heruntergeladen werden.

Materialien zum LehrplanPLUS

Die Materialienhefte enthalten Unterrichtsbeispiele und Lernarrangements zu den Lernbereichen der 8., 9. sowie 10. Jahrgangsstufe am Gymnasium. Die Materialien zu den Lernbereichen stehen sukzessive als Download für registrierte Benutzer im Loginbereich zur Verfügung. **Die digitalen Fassungen** (PDF-Gesamtversion sowie alle verfügbaren Zusatzmaterialien, wie z.B. PPP oder Materialien als Worddatei) **der ersten beiden Lernbereiche der Handreichung „Religionsunterricht an Gymnasien - Jahrgangsstufe 8“ sind seit Februar 2022 online.**



Da sich die offizielle Herausgabe weiterer Lernbereiche aufgrund personeller Engpässe verzögert, werden Skripten inkl. aller verfügbaren Zusatzmaterialien (z.B. Audio- oder Videodateien) als Vorabentwurf zum Download zur Verfügung gestellt mit dem **wichtigen Hinweis** darauf, dass dies **nicht** das endgültige RPZ-Material darstellt. So können Lehrkräfte von den Entwürfen der Materialkommission schon vor der Veröffentlichung profitieren. Bitte wenden Sie sich dazu an Frau Eder: eder@rpz-bayern.de.

Weiterhin sind **Jahrgangsstufen-Handreichungen zu den Klassen 5, 6 und 7** erhältlich.

Die **Materialien zum alten Lehrplan können mittlerweile kostenfrei** bestellt werden, solange der Vorrat reicht.

Masel Tov Cocktail – Leben zwischen Alltag und Antisemitismus

Materialien für Schulunterricht oder Projektstage ab der Mittelstufe

Unter dem Titel „Masel Tov Cocktail – Leben zwischen Alltag und Antisemitismus“ veröffentlicht missio München in Zusammenarbeit mit dem RPZ in Bayern Unterrichtsmaterial zum **Thema „Begegnung mit dem jüdischen Glauben“** (z. B. KR Gym 9.5).

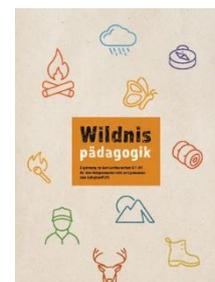
Es eignet sich zur Durchführung in **Kooperation** mit ER, Eth, G oder auch für **Projektstage**. Der Kurzfilm „Masel Tov Cocktail“ ermöglicht eine Begegnung mit jüdischem Leben heute in Deutschland, um das Judentum differenziert, authentisch und lebendig darzustellen. Gleichzeitig findet eine intensive Beschäftigung mit **Antisemitismus** in Deutschland statt, zu dessen Abbau dieses Unterrichtsmaterial präventiv beitragen möchte.



Das Material ist ab September 2022 erhältlich in der [Online-Mediathek von missio](#)

Sonderheft Wildnispädagogik

Die Handreichung „Wildnispädagogik“ beinhaltet erlebnispädagogische Impulse als Ergänzung zum Unterricht und nimmt damit den schulartübergreifenden Auftrag zur **Bildung für nachhaltige Entwicklung** ernst. Die detailliert ausgearbeiteten Materialien sind im Zusammenhang mit dem LehrplanPLUS 8. Klasse Gymnasium entstanden, lassen sich aber für **alle Schularten ab der Mittelstufe** verwenden. Das Nature-Mentoring-Programm bietet einen innovativen Zugang, der den



Nerv der jungen „FFF“-Generation trifft. Die Einheiten greifen die **Grundfragen rund um die Themen „Schöpfung – Partnerschaft – Verantwortung“** auf und lassen sie durch das wildnispädagogische Setting aus einer neuen, attraktiven Perspektive erfahrbar machen. Über den Unterricht hinaus können die Materialien auch als Grundlage für einen **Wahlkurs** oder im Rahmen der **Projekttag** verwendet werden.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit finden Sie [hier](#).

Ideenforum

Das Ideenforum ist eine Plattform, auf der Sie Unterrichtsbeispiele, Projekte, Aktionen und Aktivitäten vorfinden, die Sie im Religionsunterricht, für die Schulpastoral oder für die Schule verwenden können. Diese Seite liefert Ihnen so Anregungen oder Beispiele für Ihre eigene Arbeit.

Unter dem Motto „Ein Geist - viele Gaben“ gewinnt es durch die Mithilfe von engagierten Lehrkräften, die ihre Arbeit mit anderen teilen möchten. Daher rufen wir dazu auf, uns Ihre Ideen und Konzepte unter rpz@rpz-bayern.de zuzusenden. Bitte achten Sie im Vorfeld möglichst auf urheberrechtliche Fragestellungen. Gerne finden wir hier gemeinsam Lösungen. So dokumentiert das Ideenforum auch die " Gaben“ von Religionslehrerinnen und Religionslehrern für den Unterricht, das Schulleben und die Schulentwicklung. Den Link zum Forum finden Sie [hier](#).

(10) Angebote von Missio München

Pauline Jaricot – Heldin auf Augenhöhe



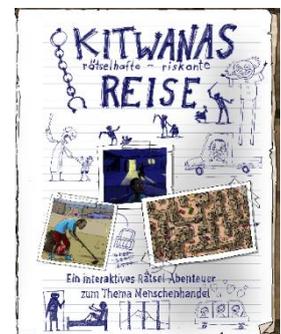
Pauline Jaricot sah die Probleme ihrer Zeit und erbarmte sich. Sie überlegte, wie sie helfen könnte und zögerte nicht lange. Temperamentvoll, mit Freude und Ideenreichtum handelte sie – und veränderte die Welt. Ihr prophetisches Wirken hinterließ Spuren, die bis heute sicht- und spürbar, ja, allgegenwärtig sind: In der Gründung von missio, das in über 140 Ländern dieser Erde vertreten ist.

Anhand von verschiedenen Unterrichtsmaterialien wollen wir Schülerinnen und Schüler dazu einladen, sich mit ihrer eigenen Verantwortung für unsere Welt auseinanderzusetzen:

Adventure Game zum Thema Menschenhandel: „Kitwanas rätselhaft-riskante Reise“ (ab 12 Jahren - z. B. KR 10.1)

In diesem **interaktiven Rätsel-Abenteuer** schlüpfen die Jugendlichen in die Rolle Kitwanas, der in Nairobi von einem alten Mann entführt wurde, um für ihn als **Arbeitssklave** zu schuften. Um ihn sicher nach Hause zurückzubringen, müssen die Spielenden Orte erkunden, Gegenstände untersuchen, Textabschnitte kombinieren, Entscheidungen treffen, Hinweise finden und Rätsel lösen. So decken sie **gemeinsam** nach und nach die Geschichte Kitwanas auf und helfen ihm, sich aus den Fängen des **Menschenhandels** zu befreien. In diesem 40-seitigem **Heft lesen und erleben** die Schülerinnen und Schüler sowohl rührende als auch **erschütternde Momente** aus dem Leben Kitwanas.

Hinweis: Ein Heft je 2 bis 4 Spielende



"Kitwanas rätselhaft-riskante Reise" - Titelblatt

Kostenfreie Bestellung ab Mitte August bei bildung-muenchen@missio.de

Unterrichtsbausteine „AUF DEM WEG: GLEICHBERECHTIGUNG IN INDIEN“ (z. B. KR 10.5)

Am Beispiel Indiens setzen sich Jugendliche mit der Gleichberechtigung von Frauen auseinander. Sie erfahren von Lebenswirklichkeiten, die von Diskriminierung geprägt sind und reflektieren davon ausgehend die Rolle von jungen Mädchen und Frauen – auch in ihrem eigenen Lebensumfeld.

[Download hier](#)



Rätselheft: Geheimmission 10 Gebote (z. B. KR 8.3)

Im Rätselheft „Geheimmission 10 Gebote“ dreht sich alles um die zehn Gebote und ihren möglichen Aufbewahrungsort in Äthiopien. Das Material ist in Anlehnung an die beliebten Escape-Games als spannendes Rätselheft gestaltet:

Die Spielerinnen und Spieler begeben sich dabei – ausgestattet mit dieser Geheimakte und einer Bibel – auf die Suche nach den Gesetzestafeln und müssen dabei 11 knifflige Rätsel lösen, ein ungewohnt spannender Zugang zu den berühmten 10 Geboten.

Das Material eignet sich für den Einsatz in der Schule für die 8. – 10. Jgstf. sowie für die Firmvorbereitung. Hinweis: Ein Heft für 2 bis 4 Spieler.

Kostenfreie Bestellung bei bildung-muenchen@missio.de

Download unter: [missiothek - Geheimmission 10 Gebote - Rätselheft](#)

Wir und die Anderen. Globale Perspektiven auf Behinderung Digitales Bildungsmaterial von missio München

1 Milliarde Menschen leben weltweit mit einer Behinderung, 80% davon im globalen Süden – doch das öffentliche Leben ist oftmals nur für Menschen ohne Behinderung ausgelegt. Auch bestimmen oft Vorurteile über Menschen mit Behinderung unser Bild von diesem Thema. Zeit, damit aufzuräumen!

Das digitale Bildungsmaterial hilft, dieses wichtige Thema für die Schülerinnen und Schüler in einer ihnen so wichtigen Lebensrealität zu vermitteln: Dem **digitalen Raum**.



Mit Audiospuren, Quizen, Bildergalerien und einer **interaktiven Karte** eines tansanischen Dorfes wird den SuS einerseits Wissen vermittelt, andererseits tauchen sie auch in die Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderung in Tansanias ein.

Das Material ist anschlussfähig u.a. an KR, Eth oder PuG ab der 8. Jahrgangsstufe. **Ab Ende September** entweder auf missio.com oder auf missiothek.de vorbeischaun und loslegen!

(11) P-Seminar Preis

Auch im Jahr 2023 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirt-

schaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2022 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

(12) Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Das neue ISB-Portal »Bayern gegen Antisemitismus« stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert; Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch einige Vorträge der Fortbildungsreihe zur Antisemitismusprävention vom Sommer 2022 werden als Filme über das Portal zur Verfügung stehen. »[Bayern gegen Antisemitismus](#)« wird im Herbst 2022 freigeschaltet.

(13) BCJ.Bayern-Studienpreis für P-/W-Seminare zum christlich-jüdischen Dialog

Der »Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern« (BCJ.Bayern) hat auch für 2023 einen Wettbewerb für wissenschaftliche Arbeiten ausgeschrieben. Es werden in drei Kategorien Preise verliehen, im Bereich Schule vor allem W- und P-Seminararbeiten insbesondere aus den Fächern Evangelische/Katholische/Israelitische Religionslehre, Geschichte und Deutsch, selbstverständlich auch Arbeiten mit interdisziplinärem Hintergrund. Dieser wird in einem feierlichen Rahmen im Frühjahr 2023 in Nürnberg verliehen. Einsendeschluss ist der 31.12.2022, weitere Informationen können Sie der [Ausschreibung](#) bzw. der Webseite <https://bcj.de/> entnehmen.



(14) Neues ISB-Portal zur politischen Bildung

In politisch anspruchsvollen Zeiten wachsen die Ansprüche an die fächerübergreifende Aufgabe der Politischen Bildung. Das **Online-Portal** www.politischebildung.schule.bayern.de bietet Ihnen neben einer Vielzahl **von Informationen und Anregungen zur Politischen Bildung** auch [konkrete Materialien für Ihren Fachunterricht](#). In dem [regelmäßig wechselnden Top-Thema](#) erhalten Sie zudem zu aktuellen Themen und Ereignissen eine Zusammenstellung von Anregungen und Materialien. In der Rubrik **„Respekt – Grundwerte für alle“** werden regelmäßig zu der gleichnamigen Sendereihe von ARD alpha [Materialien und Stundenskizzen](#) zu gesellschaftspolitischen Themen eingestellt. Zudem finden Sie in dem **Angebot der Grundmodule und Videoclips zur Politischen Bildung** eine

Präsentation mit wichtigen Basisinformationen zur **Politischen Bildung an bayerischen Schulen**. Mit dieser Präsentation können z. B. in Lehrkräftekonferenzen, am Pädagogischen Tag oder in Fachsitzungen das schulart- und fächerübergreifende Bildungsziel „Politische Bildung“ kurz vorgestellt und Anregungen gegeben werden, wie Politische Bildung im Fachunterricht sowie im Schulleben und in der Schulkultur wirksam werden kann. [Drei kurze Videoclips](#) zum Thema „**Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten!**“ veranschaulichen dabei die Notwendigkeit der Politischen Bildung.

**MITDENKEN!
MITREDEN!
MITGESTALTEN!**

(15) Leseförderung mit #lesen.bayern

Selbstlernkurs von ISB und ALP: Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS

Leseförderung ist als Teil der *Sprachlichen Bildung* Aufgabe aller Fächer und Schularten. Seit 2018 wirbt deshalb die Initiative [#lesen.bayern](#) mit Handreichung und ISB-Unterstützungsportal für die Förderung der Lesekompetenz im Fach. Einen neuen Beitrag leistet nun seit Herbst 2021 der digitale Selbstlernkurs „Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS“, der an der ALP allen bayerischen Lehrkräften



zur Verfügung steht und sich explizit v. a. an Lehrkräfte der nicht-sprachlichen Fächer richtet. Im E-Learning werden Lehrkräfte aller weiterführenden Schularten und Fachbereiche sensibilisiert für die Bedeutung der Leseförderung und des sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern und erhalten konkrete Hilfestellungen und Materialien für den Unterricht. Der Kurs wird ganzjährig an der ALP angeboten (mit Anmeldezeitraum pro Halbjahr). [Hier](#) finden Sie jeweils den aktuellen Link zur Fibs-Anmeldung.

Texte für alle Fächer und die rollierende Lesestunde

Systematische Leseförderung in allen Fächern beinhaltet neben dem Vermitteln und Einüben von Lesestrategien auch das Leseflüssigkeitstraining, das bis in die Sekundarstufe I sehr sinnvoll ist und z. B. in Form einer rollierenden Lesestunde stattfinden kann. Um das Training zu unterstützen und Schulen das Etablieren dieses Trainings zu erleichtern, bietet [#lesen.bayern](#) [unter diesem Link](#) nun verschiedene Texte für die Jahrgangsstufen 4 bis 8, die alle geprüft wurden und mit sog. gSmog-Werten zur Textschwierigkeit versehen sind. Sie decken verschiedene fächer- und schulartübergreifende Themen ab. Es finden sich z. B. Texte wie „Big Data zwischen Fluch und Segen?“ zur künstlichen Intelligenz/Maschinenlernen, „Dürfen wir Tiere essen“ zur Ernährung oder Texte zum Cybermobbing. Das Prinzip der rollierenden Lesestunde wird selbstverständlich auch erklärt sowie RATTE, das Regensburger Analysetool zur Bestimmung der Textschwierigkeit, vorgestellt.

(16) Lehrer in der Wirtschaft

Hinweisen möchte ich zudem auf das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet

verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2022.

Ein Interview mit einem Teilnehmer von Lehrer in der Wirtschaft über seine Erfahrungen bei MTU in München finden Sie unter [diesem Link](#).

Weitere Informationen erhalten Sie zudem [hier](#) oder direkt bei der Projektleitung [Frau Silke Seehars](#) (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
mit dem Beginn des letzten Schuljahres durfte ich am ISB die Stelle der Referentin für Katholische Religionslehre übernehmen und blicke selbst zurück auf ein Schuljahr, in dem ich viele neue Aufgabenbereiche erschlossen habe und eine Vielzahl an inspirierenden Religionslehrkräften quer durch Bayern kennenlernen durfte. Ich möchte mich herzlich bei meinem Vorgänger Herrn StD Stefan Zieroff für all das bedanken, was er in den letzten Jahren für den Religionsunterricht geleistet hat und auch ganz persönlich, dass er mir den Einstieg in diese neue Aufgabe an so vielen Stellen erleichtert hat.

Mit freundlichen Grüßen,



Elisabeth Willis, OStRin

Referentin für Katholische Religionslehre